



FACHBEREICH KULTUR- UND GEOWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN

FÜR DIE LEHREINHEIT „KUNSTGESCHICHTE“

beschlossen in der

236. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Kultur- und Geowissenschaften am 09.06.2010
befürwortet in der 85. Sitzung der ständigen zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 12.05.2010
genehmigt in der 145. Sitzung des Präsidiums am 26.08.2010
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 10/2010 vom 30.11.2010, S. 1787

Identifizier	<i>KGE-GmKg-A</i>
Modultitel	Grundmodul „Kunstgeschichte Mittelalter“
Englischer Modultitel	Basic module „History of Art of the Middle Ages“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Klaus Niehr
Qualifikationsziele	Grundlegende Schlüsselqualifikationen Grundkenntnisse der Geschichte von Architektur und bildender Kunst der Spätantike und des Mittelalters (spätantike und mittelalterliche Kunstgeschichte) Grundkenntnisse historischer Kunsttheorien Kenntnis verschiedener Forschungsansätze der Kunstgeschichte
Inhalte	Erscheinungsformen und theoretische Grundlagen spätantiker und mittelalterlicher Architektur und Kunst im historischen Kontext. Beschreibung und Analyse formaler, ästhetischer wie ikonographischer Phänomene.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Einführungskurs (3 LP) 2. Komponente Proseminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Kleinere schriftliche oder mündliche Leistung gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 90min).
Prüfungsanforderungen	Ergeben sich aus den Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte KF, NF (P)

Identifizier	<i>KGE-GmKg-B</i>
Modultitel	Grundmodul „Kunstgeschichte Neuzeit“
Englischer Modultitel	Basic module „History of Art of Early Modern Times“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Uta Schedler
Qualifikationsziele	Grundlegende Schlüsselqualifikationen Grundkenntnisse der Geschichte von Architektur und bildender Kunst der Frühen Neuzeit (neuere Kunstgeschichte) Grundkenntnisse historischer Kunsttheorien Kenntnis verschiedener Forschungsansätze der Kunstgeschichte
Inhalte	Erscheinungsformen und theoretische Grundlagen frühneuzeitlicher Architektur und Kunst im historischen Kontext. Beschreibung und Analyse formaler, ästhetischer wie ikonographischer Phänomene.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Einführungskurs (3 LP) 2. Komponente Proseminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP

SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Kleinere schriftliche oder mündliche Leistung gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 90min).
Prüfungsanforderungen	Ergeben sich aus den Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte KF, NF (P)

Identifizier	<i>KGE-GmKg-C</i>
Modultitel	Grundmodul „Kunstgeschichte Neueste Zeit“
Englischer Modultitel	Basic module „History of Art of Modern Times“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Helen Koriath
Qualifikationsziele	Grundlegende Schlüsselqualifikationen Grundkenntnisse der Geschichte von Architektur und bildender Kunst des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart (neueste Kunstgeschichte) Grundkenntnisse historischer Kunsttheorien Kenntnis verschiedener Forschungsansätze der Kunstgeschichte
Inhalte	Erscheinungsformen und theoretische Grundlagen neuzeitlicher und moderner Architektur und Kunst im historischen Kontext. Beschreibung und Analyse formaler, ästhetischer wie ikonographischer Phänomene.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Einführungskurs (3 LP) 2. Komponente Proseminar (4 LP)
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Kleinere schriftliche oder mündliche Leistung gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 90min).
Prüfungsanforderungen	Ergeben sich aus den Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte KF, NF (P)

Identifizier	<i>KGE-GmPS_KF</i>
Modultitel	Grundmodul „Praxisbezogene Studien“
Englischer Modultitel	Basic module „Practical Exercises“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Klaus Niehr
Qualifikationsziele	Einführung in berufsrelevante Bereiche mit thematischem Schwerpunkt auf dem Gebiet der musealen, denkmalpflegerischen oder restauratorischen Praxis
Inhalte	Objekte der Architektur und der bildenden Kunst als Problemfälle der Erhaltung bzw. als Gegenstände musealer Präsentation und Vermittlung. Geschichte der Erhaltung und Vermittlung.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Übung (3 LP) 1 Komponente Übung (4 LP)
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Komponente 1: Kleinere schriftliche oder mündliche Leistung gemäß § 11 Allg.PO
Art der studienbegleitenden Prüfung	2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 90min).
Prüfungsanforderungen	Ergeben sich aus den Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte KF (P)

Identifizier	<i>KGE-GmPS_NF</i>
Modultitel	Veranstaltung „Praxisbezogene Studien“
Englischer Modultitel	Course „Practical Exercises“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Klaus Niehr
Qualifikationsziele	Einführung in berufsrelevante Bereiche mit thematischem Schwerpunkt auf dem Gebiet der musealen, denkmalpflegerischen oder restauratorischen Praxis
Inhalte	Objekte der Architektur und der bildenden Kunst als Problemfälle der Erhaltung bzw. als Gegenstände musealer Präsentation und Vermittlung. Geschichte der Erhaltung und Vermittlung.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Übung (3 LP)
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Keine

Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 15-30min, Ausarbeitung 5-12 Seiten) oder Hausarbeit (8-15 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 45min).
Prüfungsanforderungen	Ergeben sich aus den Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte NF (P)

Identifizier	<i>KGE-HmKg_KF</i>
Modultitel	Hauptmodul „Kunstgeschichte“ Kernfach
Englischer Modultitel	Main module „History of Art“ / major
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Uta Schedler
Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der Geschichte von Architektur und bildender Kunst von der Spätantike bis zur Gegenwart Vertiefte Kenntnisse historischer Kunsttheorien Vertieftes Wissen um verschiedene Forschungsansätze der Kunstgeschichte Fähigkeit zur Anwendung von Arbeitsmethoden der Kunstgeschichte
Inhalte	Erscheinungsformen und theoretische Grundlagen der Architektur und Kunst von der Spätantike bis ins 21. Jahrhundert im historischen Kontext. Beschreibung und Analyse formaler, ästhetischer wie ikonographischer Phänomene unter Berücksichtigung bisher geleisteter Forschung. Teilbereiche: A. Architektur und bildende Kunst der Spätantike und des Mittelalters (spätantike und mittelalterliche Kunstgeschichte) B. Architektur und bildende Kunst der Frühen Neuzeit (neuere Kunstgeschichte) C. Architektur und bildende Kunst des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart (neueste Kunstgeschichte)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Hauptseminar (mit Studiennachweis) 3 LP 1. Hauptseminar (mit Leistungsnachweis) 5 LP in den unterschiedlichen Teilbereichen
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (ohne Ausarbeitung) 30-45 Min.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 90min).
Prüfungsanforderungen	Ergeben sich aus den Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte KF (P)

Identifizier	<i>KGE-HmKg_NF</i>
Modultitel	Hauptmodul „Kunstgeschichte“ Nebenfach
Englischer Modultitel	Main module „History of Art“ / minor
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Uta Schedler
Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der Geschichte von Architektur und bildender Kunst von der Spätantike bis zur Gegenwart Kenntnisse historischer Kunsttheorien Kenntnisse verschiedener Forschungsansätze der Kunstgeschichte Fähigkeit zur Anwendung von Arbeitsmethoden der Kunstgeschichte
Inhalte	Erscheinungsformen und theoretische Grundlagen der Architektur und Kunst von der Spätantike bis ins 21. Jahrhundert im historischen Kontext. Beschreibung und Analyse formaler, ästhetischer wie ikonographischer Phänomene unter Berücksichtigung bisher geleisteter Forschung. Teilbereiche: A. Architektur und bildende Kunst der Spätantike und des Mittelalters (spätantike und mittelalterliche Kunstgeschichte) B. Architektur und bildende Kunst der Frühen Neuzeit (neuere Kunstgeschichte) C. Architektur und bildende Kunst des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart (neueste Kunstgeschichte)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Hauptseminar (mit Studiennachweis) 3 LP 1. Hauptseminar (mit Leistungsnachweis) in den unterschiedlichen Teilbereichen (je 4 LP) 3. Komponente Exkursion (1 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (ohne Ausarbeitung) 30-45 Min.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 90min).
Prüfungsanforderungen	Ergeben sich aus den Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte NF (P)

Identifizier	<i>KGE-FSKg</i>
Modultitel	„Forschungsorientierte Studien in der Kunstgeschichte“
Englischer Modultitel	„Research-oriented studies in History of Art“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Helen Koriath
Qualifikationsziele	Vorbereitung der Abschlussarbeit und –prüfung

Inhalte	Besprechung und Analyse älterer und neuerer Forschungen. Präsentation eigener Arbeiten zu ausgewählten Themen und diskursive Problematisierung damit zusammenhängender kunstgeschichtlicher Sachverhalte. Vermittlung von Kunstwerken und ihrer Spezifik vor Originalen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Forschungskolloquium mit Exkursion (4 LP)
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder Klausur (i. d. R. 90min).
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte KF (P)

Identifizier	<i>KGE-FWB</i>
Modultitel	Freier Wahlbereich
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Spezialisierung in Hinblick auf das individuelle Studienprofil
Inhalte	Verflechtungsbereich: Veranstaltungen nach freier Wahl aus der Kunstgeschichte, Geschichte, Philosophie, Anglistik, Germanistik, Latinistik, Romanistik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponenten in der Regel à 3 LP
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	In den Wahlveranstaltungen des Wahlbereichs ist je ein Studiennachweis (Allgemeine Prüfungsordnung § 11) insbesondere in Form von Protokollen, Referaten und/ oder Recherchen zu erbringen. Auf begründeten Antrag kann die oder der Lehrende, unter Beachtung des § 11 der Allgemeinen Prüfungsordnung, auch andere Formen oder Kombinationen von Studiennachweisen zulassen.
Art der studienbegleitenden Prüfung	<i>Keine</i>
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	

Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Kunstgeschichte

Identifizier	<i>KGE-SK1</i>
Modultitel	Orientierung. Integrative Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Orientation
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Unterstützung beim Start ins Studium des gewählten Faches, Aktive Orientierung und Zielbewusstsein über mögliche Inhalte des Studiums, Reflexion der eigenen Stärken, Wissenschaftliches Arbeiten, Recherchieren.
Inhalte	Thematischer Überblick zu Inhalten des gewählten Faches unter Berücksichtigung der Qualifikationsziele
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Orientierung (2LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	1-2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte)

Identifizier	<i>KGE-SK2</i>
Modultitel	Methoden / Grundlagen Integrative Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Methodology
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Selbstgesteuertes Lernen, Methoden- und Vermittlungskompetenz
Inhalte	In der Veranstaltung sollen Studierende überfachliche und fachliche Methoden kennenlernen und trainieren, die sie im Laufe des Studiums anwenden und entwickeln können. Z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Präsentation und Visualisierung, Rhetorik, Recherche usw.

Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Methoden/Grundlagen (2LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte)

Identifizier	<i>KGE-SK3</i>
Modultitel	Anwendung in Fachveranstaltungen Integrative Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Application
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Die in den Modulen SK 1 und 2 vermittelten Kompetenzen sollen in den Fachveranstaltungen integrativ angewendet werden.
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	2. Komponenten Anwendung in Fachveranstaltungen (2 x 1 LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, welche Schlüsselkompetenz(en) in ihrer oder seiner Lehrveranstaltung erworben werden können ggf. ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte)

Identifizier	<i>KGE-SK4</i>
Modultitel	Projektarbeit oder Tutorentätigkeit Integrative Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Project or tutoring
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	a) Projektarbeit: Ziel ist die Anwendung der gelernten Methoden und Kompetenzen in einem komplexeren Kontext und der Erwerb von Fähigkeiten im Projektmanagement usw. b) Tutorentätigkeit: Kommunikationskompetenzen etc.
Inhalte	a) Projektarbeit: Erarbeitung eines im Zusammenhang mit dem Fach stehenden Projekts oder b) Tutorentätigkeit: Übernahme von Tutorentätigkeit, z.B. für die Vermittlung von fachbezogenen Schlüsselkompetenzen in den Schritten 1. oder 2.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Erarbeitung eines fachlich orientierten Projekts 2. Komponente Betreuung von Studenten in oder außerhalb der Veranstaltungen zu 1. oder 2. sowie Vor- und Nachbereitung
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	1-2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn z.B. Projektarbeit: Bearbeitung und Präsentation eines Projekts Tutorentätigkeit: Selbstständige Betreuung von Studierenden und studentischen Kleingruppen, z.B. bei der Erlernung von Inhalten aus den Schritten 1. oder 2.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen Kunstgeschichte)

Identifizier	<i>KGE-Mm1EW</i>
Modultitel	Mastermodul 1 „Epochen und Werke“
Englischer Modultitel	Master module 1 „Epochs and works of Art“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Helen Koriath

Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vertiefung der Denkmälerkenntnis und der Wahrnehmung wie der Analyse kunsthistorischer Bedingtheiten der Werke. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, aufgrund intensiver Dokumentation und Beschreibung ein sicheres Auge für die spezifischen, zeitgebundenen Ausformungen architektonischer und bildkünstlerischer Werke zu gewinnen. Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: Eigenständige Arbeitsorganisation (z.B. Zeitmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit), Konzeption von Forschungsvorhaben, sichere Präsentation und Dokumentation von Forschungsergebnissen.
Inhalte	Das Modul macht mit der stilistisch und formal individuellen Gestalt von Werken der Architektur und bildenden Kunst während einzelner zeitlicher Schichten vertraut und setzt diese in Bezug zu wichtigen Strömungen des Denkens wie zu technischen und wissenschaftlichen Errungenschaften einer Epoche. Exemplarische Werke oder Werkgruppen werden auf diese Weise als aussagekräftige Dokumente gesehen, deren Sprache zu entschlüsseln ist. Behandlung der Epochen <ul style="list-style-type: none"> • Spätantike und Mittelalter • Frühe Neuzeit • Moderne
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar (mit Studiennachweis 4 LP) 1 Komponente Seminar (mit Leistungsnachweis 8 LP)
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (ohne Ausarbeitung) ca. 45 Min.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-20 Seiten) oder Hausarbeit (15-25 Seiten) oder evtl. projektbezogene Studienarbeiten.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte (P)
Identifizier	<i>KGE-Mm2TM</i>
Modultitel	Mastermodul 2 „Theorie und Methode“
Englischer Modultitel	Master module 2 „Theory and method“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Klaus Niehr

Qualifikationsziele	<p>Durch Quellenlektüre und –interpretation wie die Auseinandersetzung mit Schlüsseltexten der Forschung werden die Teilnehmenden mit dem theoretischen Unter- und Überbau von Architektur und bildender Kunst vertraut. Sie lernen darüber hinaus die Anwendung des methodischen Instrumentariums und gewinnen auf diese Weise das Bewusstsein für die sachadäquate wissenschaftliche Behandlung eines Themas.</p> <p>Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: Eigenständige Arbeitsorganisation (z.B. Zeitmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit), Konzeption und Formulierung von Forschungsvorhaben, sichere Präsentation und Dokumentation von Forschungsergebnissen.</p>
Inhalte	<p>Zu den materiellen Grundlagen der Kunst tritt die geistesgeschichtlich-ästhetische Basis, die zum einen aus den Werken selbst, zum anderen aus der kunsttheoretischen Literatur ablesbar ist. Nicht zuletzt um diese Bereiche der Produktion angemessen dokumentieren und in der Analyse berücksichtigen zu können, hat die Kunstgeschichte eine Vielzahl von Methoden entwickelt, die im Laufe der Zeit unterschiedliche Seiten der Denkmäler beleuchtete und für ein Verstehen zugänglich machte. Die Seminare thematisieren einerseits zeitgenössische Kunsttheorie, legen andererseits Schwerpunkte auf methodische Fragen (Ikonographie/ Ikonologie, Quellenforschung, Rezeptionsgeschichte, Stilgeschichte, etc.).</p> <p>Behandlung der Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Spätantike und Mittelalter ● Frühe Neuzeit ● Moderne
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar (mit Studiennachweis 4 LP) 1 Komponente Seminar (mit Leistungsnachweis 8 LP)
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (ohne Ausarbeitung) ca. 45 Min.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-20 Seiten) oder Hausarbeit (15-25 Seiten) oder evtl. projektbezogene Studienarbeiten.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte (P)

Identifizier	<i>KGE-Mm3BÜ</i>
Modultitel	Mastermodul 3 „Berufsrelevante Übungen“
Englischer Modultitel	Master module 3 „Exercises for professional qualifications“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Uta Schedler
Qualifikationsziele	Von Experten angeleitet, lernen die Teilnehmenden den Umgang mit Originalen bzw. die theoretische Fundierung der Praxis in Einblicken, welche die Geschichte bestimmter Zugangsweisen beleuchten. Auf diese Weise wird das Bewusstsein für die unterschiedlich geformten Bedingungen wissenschaftlichen Tuns geschärft und die Chance zur Ausbildung eines eigenen individuellen Standpunkts gegeben.
Inhalte	In der universitären Praxis ist der Umgang mit dem Kunstwerk zumeist die Beschäftigung mit einer Reproduktion, die in idealer Weise als digitales Bild verfügbar, nach Belieben verändert und für unterschiedliche Zugriffsformen präpariert werden kann. Das Kunstwerk an seinem natürlichen Ort fügt sich nicht ohne weiteres solcher Handhabbarkeit und unterliegt eigenen Bedingungen der Rezeption und wissenschaftlichen Bearbeitung. Diese Bedingungen werden in den berufsrelevanten Übungen an ausgewählten Beispielen thematisiert.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Übung (mit Studiennachweis 4 LP) 1 Komponente Übung (mit Leistungsnachweis 6 LP)
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (ohne Ausarbeitung) ca. 45 Min.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Nach Wahl des Studierenden in der 1. oder 2. Komponente: Referat (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-20 Seiten) oder Hausarbeit (15-25 Seiten) oder evtl. projektbezogene Studienarbeiten.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte (P)

Identifizier	<i>KGE-Mm4Pr</i>
Modultitel	Mastermodul 4 „Praktikum“
Englischer Modultitel	Master module 4 „Practical Training“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Helen Koriath
Qualifikationsziele	Siehe „Inhalte“. Schlüsselkompetenzen: Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Inhalte	Einblicke in die Arbeitspraxis zu gewinnen, hat als wichtiger Baustein auch des forschungsbezogenen Studiums zu gelten. Auf diese Weise wird Wissenschaft als immer auch anwendungsrelevante Beschäftigung wahrgenommen und wissenschaftliches Arbeiten an die Erfordernisse von Projekten oder kulturellen Unternehmungen zurückgebunden. In eigenverantwortlich gewählten Praktika sollen die Studierenden mit dieser Sachlage vertraut werden, wobei nur Praktika in einer wissenschaftlichen Organisation oder Behörde bzw. bei einem wissenschaftlich ausgerichteten Projekt angerechnet werden können. Möglich sind Hospitationen in Museen, Denkmalämtern, Kulturbehörden, bei der Organisation von Ausstellungen, etc. Sie sollen den zeitlichen Umfang von vier Wochen nicht unterschreiten. Ausgewählten Studierenden kann die Möglichkeit zu einer Mentoren- oder Tutorentätigkeit mit studienberatender Funktion und betreuenden Aufgaben bei der Erstellung von Arbeiten im Grundstudium des Bachelorstudiengangs während eines Semesters übertragen werden.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Praktikum (6 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	keine
Art der studienbegleitenden Prüfung	Praktikumsbericht (ca. 10-15 S.)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte (P)

Identifizier	<i>KGE-Mm5Ek</i>
Modultitel	Mastermodul 5 „Exkursionen“
Englischer Modultitel	Master module 5 „Excursions“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Klaus Niehr
Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden bearbeiten ein Werk oder eine Werkgruppe und stellen diese im Rahmen einer Führung vor. Ziel ist die Einübung der Präsentation von Kunstwerken im originalen oder musealen Kontext unter Berücksichtigung der spezifischen Wirkungsweisen eines Stücks (Größe, Ansichtigkeit, Kolorit, etc.). Schlüsselkompetenzen: Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Inhalte	Im Gegensatz zu vielen anderen geisteswissenschaftlichen Disziplinen ist die Kunstgeschichte ihrem Selbstverständnis nach keine oder höchstens eine eingeschränkte „Buchwissenschaft“, denn die Objekte, auf die sich ihre Arbeit bezieht, werden in der Reproduktion nur verfälscht wiedergegeben. Die Heranführung an die Originale ist deshalb konstitutiver Bestandteil in jedem Stadium eines Studiengangs und muss auf unterschiedlichen Niveaustufen intensiv betrieben werden.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Exkursionen (6 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	3 SWS
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	mündliche Mitarbeit während der Exkursion
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 Referat vor Ort (Vortrag 30-45min, Ausarbeitung 10-15 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte (P)

Identifizier	<i>KGE-KKg</i>
Modultitel	Kolloquium „Kunstgeschichte“
Englischer Modultitel	Colloquium „History of Art“
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Uta Schedler
Qualifikationsziele	Aktuelle Fragen der Forschung, aber auch konkrete, im Zuge der Vorbereitung der Master-Arbeit entstehenden Probleme: Diese Interessenfelder werden in einem freien Gespräch diskutiert. Das Kolloquium dient dem Austausch von Wissen und Argumenten. Inhaltlich gebunden an die von den Teilnehmenden erforschten Themen, wird ein weites Feld von Forschungsgebieten und speziellen Fragen abgedeckt, das permanent erweitert werden kann. Im Hinblick auf die Vorbereitung der Master-Arbeit sollen von den Teilnehmenden Inhalt und Thesen ihrer Arbeiten vorgestellt werden. Dies dient als Einstieg in eine Forschungsdiskussion, die sich auch auf weitere Themen (etwa in Zusammenhang mit aktuellen Ausstellungen oder Publikationen) erstrecken kann. Ziel ist das Einüben von Diskursivität in einem Kreis von Fachleuten.
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente (10 LP)
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	

Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Vorstellung und Verteidigung der Arbeit (Gliederung). (i.d.R. 60 Min.)
Prüfungsanforderungen	Erwartet wird, dass die Studierenden den zu ihrem jeweiligen Thema der Masterarbeit entsprechenden aktuellen Forschungsstand referieren. Sie sollen aufgrund des aktuellen Forschungsstandes ihre Fragestellungen und Überlegungen respektive Thesen zu ihrem jeweiligen Thema argumentativ zur Diskussion stellen und ihr methodisches Vorgehen begründen und dies strukturell darlegen anhand einer Leitlinie (Gliederung) der zu schreibenden Masterarbeit.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte (P)

Identifizier	<i>KGE-WBKG</i>
Modultitel	Mastermodul Wahlbereich Kunstgeschichte
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Spezialisierung in Hinblick auf das individuelle Studienprofil
Inhalte	4 Vorlesungen aus der Kunstgeschichte
Modulkomponenten mit Angabe der LP	4 Komponenten in der Regel à 3 LP
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	8 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	In den Komponenten ist je ein Studiennachweis insbesondere in Form von Protokollen, Referaten und/ oder Recherchen zu erbringen
Art der studienbegleitenden Prüfung	<i>Keine</i>
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte

Identifizier	KGE-MFWB
Modultitel	Mastermodul Freier Wahlbereich
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Spezialisierung in Hinblick auf das individuelle Studienprofil
Inhalte	Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philosophie, Theologie, Philologien, Erziehungswissenschaft, Musikwissenschaft sowie Sozialwissenschaft)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponenten bis zur Erreichung der Gesamtleistungspunktzahl von 22 LP
LP des Moduls	22 LP
SWS des Moduls	16 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	In den Komponenten ist je ein Studiennachweis insbesondere in Form von Protokollen, Referaten und/ oder Recherchen zu erbringen
Art der studienbegleitenden Prüfung	<i>Keine</i>
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Kunstgeschichte